



Zu einem europäischen Energiefachgespräch traf sich in Breisach der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp (Mitte) mit der Präsidentin des Département-Rates Haut-Rhin, Brigitte Klinkert und weiteren Interessierten. Auch Breisachs Bürgermeister Oliver Rein (links) nahm sich für das wichtige Thema Zeit.

Foto: Wolfgang Mieske

Weiterer Baustein

Rapp MdL: Wir setzen auf Technik, nicht auf Verbote

Breisach. Alternative Energien sind ein wichtiger Baustein zur Zukunft der Mobilität. In Deutschland wird derzeit zwar in erster Linie auf Elektromobilität gesetzt, zunehmend wichtig werden jedoch synthetische Brenn- und Treibstoffe, die sogenannten E-Fuels.

Im Kern geht es darum, mit Strom aus erneuerbaren Energien auf dem Wege der Elektrolyse Wasserstoff zu erzeugen und aus diesem in Kombination mit zum Beispiel biologischen Abfällen Treibstoffe herzustellen.

Das Endprodukt ist dann geeignet, Fahrzeugflotten bis hin zum handelsüblichen Personenkraftwagen anzutreiben. Das gilt be-

reits für heutige, in Betrieb befindliche Fahrzeuggenerationen.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp traf daher im Rahmen eines europäischen Energiegesprächs unter anderem mit der Präsidentin des Départementrates Haut-Rhin, Brigitte Klinkert, in Breisach zusammen um europäische Lösungsansätze zu besprechen und entsprechende Möglichkeiten auszuloten. Dabei standen die Themen Herstellung, Infrastruktur und Verbraucher im Mittelpunkt.

„Die Region ist bei diesen Verfahren federführend und sie bietet sich daher an, eine Schrittmacherefunktion zu übernehmen. Diesen Dialog werden wir fortführen und vertiefen“, so Rapp in seinen Ausführungen. (RK)